

Koch, Mechatroniker oder doch lieber Erzieher?

Ausbildungsmesse Die 9. Klassen der Johann-Winklhofer-Realschule informierten sich über zahlreiche Berufe

VON PAUL WESSA

Kaufering Die 9. Klassen der Johann-Winklhofer-Realschule besuchten am Freitag, 29. September 2017, die Ausbildungsmesse Landsberg. Dort konnten sie sich bei mehr als 115 Ausstellern über deren Tätigkeit, ein Ausbildungsplatz oder über ein Praktikum informieren.

„Ist das riesig!“, denke ich mir, als ich schon von weitem das Messegelände sehe. Auf dem sonst unscheinbaren Sportgelände Kaufering haben die Aussteller, in drei Hallen und im Freien, ihre Stände aufgebaut. „Ich kann mich noch an die Anfänge der Ausbildungsmesse erinnern. Damals fand diese noch auf dem Sportgelände in Landsberg statt. Heute wäre es, mit so vielen Ausstellern, aus Platzgründen gar nicht mehr möglich“, erklärt Simon Bernauer, einer der fünf Köpfe des Organisationsteams. Unter den Ausstellern sind sowohl internationale Unternehmen, wie Hilti, AOK und Lidl, aber auch regionale wie das Klinikum Augsburg, Seniorenstift Kaufering oder Bio Verde. Ebenso

waren die Bundespolizei und die Bundeswehr vertreten. Diese hatten einige Fahrzeuge mitgebracht, die man von außen und innen betrachten konnte. An den Ständen war vieles geboten. Dort konnte man sich über die Berufe beziehungsweise über das Unternehmen informieren oder an Aktionen teilnehmen. Bei der VR-Bank stand ein Segway zur Fahrt bereit, die Friseur-Innung bot ein Hairstyling an.

Dieses Jahr war das Motto der Messe die Digitalisierung, da es

heutzutage kaum noch einen Beruf gibt, bei dem der Computer oder das Laptop nicht im Arbeitsleben verwendet wird. Passend zu dem Motto gab es eine kleine Ausstellung zum Thema Digitalisierung. Dort waren alte Kommunikations- und Abhörgeräte zu betrachten, die einst von der Bundeswehr eingesetzt wurden. Als Beispiel für Vernetzung und Digitalisierung konnte das Messteam Lenny Schönbach als Schirmherr der Veranstaltung gewinnen. Dieser wurde auf

Instagram und YouTube bekannt. Dort lädt er Bilder und Videos seines muskulösen Körpers hoch. Damit will der Veganer zeigen, dass zur Muskelbildung tierisches Eiweiß nicht vonnöten ist. Auch Lenny hat eine Ausbildung zum Ernährungsberater gemacht, denn ohne diese würde auch in seiner Vernetzten Welt nichts funktionieren.

Die meisten Unternehmen hatten ihre derzeitigen Auszubildenden mitgebracht, sodass sie ihre persönlichen Eindrücke und Aufgaben in ihrer Branche wiedergeben konnten. Andere Unternehmen schickten ihren Personalleiter oder Ausbilder hin, die Rede und Antwort standen. Leider kam man wegen des großen Andrangs nicht zu jedem Stand durch. Deshalb war den Schülern empfohlen worden, am Vorabend schon einmal die gut organisierte Messe zu besuchen. Obwohl ich persönlich schon klare Vorstellung von meinem Wunschberuf habe, gab mir die Ausbildungsmesse viele interessante Anregungen. Ich denke, dass für jeden etwas dabei war.



Über 5.000 Besucher kamen in die Hallen der Ausbildungsmesse Landsberg.

Foto: Screenshot YouTube (@Landsberg TV)